

Wohlgehabener Herr!

Durch einen günstigen Zufall wurde mich die
 sichere Nachricht, daß ein junger Liebhaber auf dem
 Abgang der hann. Kattal und Pallbafan dem
 K. K. Hoftheater in der Läng, gaspielt wird: Ich würde
 es als unbekannt nicht ergehen mich anzunehmen,
 wenn ich nicht das Glück hätte von dem hann. Hoftheater
 Spiel der Länge ganz persönlich gekannt zu seyn, mit dem ich
 in Cassel zugleich engagiert war, und einen Spiel mei-
 ner Ausbildung diesem gewackten Künstler den ich mich
 zum Vorbild wählte, dankte, so würde man in dem fünf-
 zehn im Monat Junij Gastrollen am Königl. Hoftheater
 in München, einundzwanzig jährigen 4 jährigen enga-

gement in Leipzig zu Theil, und ich die Glückseligkeit,
 habest in Rullon und so allgemein beliebten Kunstland
 Meinen, zu gefallen da ich nun als junger Mann
 mich einseitig mich einer solchen Ausbildung befleißige,
 die ich allein unter der Aufsicht der Leitung an
 dem Hofe H. Hofmeister zu erlangen im Stande bin,
 so bin ich so glücklich die Aufsicht über mich
 anzuvertrauen und die besten Dienste zu leisten, die ich
 künftige Jahre mein Engagement in Leipzig zu leisten,
 so würde ich mich sehr freuen mich der Aufsicht über
 dich stellen und mich an diese hohen Wege führen mich
 zu befähigen. In dieser Erwartung bleibe ich bei dir
 mich mit aller Aufmerksamkeit zu verbinden
 Deiner Aufmerksamkeits

Leipzig N. 10^e Oktober.
 1826
 J.



angegeben
 Max Ruge 6777